

**SÜDBÖHMISCHE UNIVERSITÄT
IN ČESKÉ BUDĚJOVICE**

Landwirtschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für Fremdenverkehr Tábor



Diplomarbeit

Profil des ausländischen Besuchers von Český Krumlov

*(GEKÜRZTER AUSZUG – KOMPLETE VERSION BEI DER VERFASSERIN ODER AM
KRUMAUER DESTINATIONSMANAGEMENT ČKRF GMBH.,
NÁMĚSTÍ SVORNOSTI 2. 381 01 ČESKÝ KRUMLOV,
TEL: +420 380 7046 28-29, FAX: +420 380 704619,
E-MAIL: DESTINATION.CKRUMLOV.CZ,
WWW.CKRUMLOV.CZ/DESTINATION)*

Bearbeitet von:
Leiter der Arbeit:
Fachrichtung:
Studienprogramm:

Monika Vlášková, vlaskova@czechtourism.cz, Tel: +420 234 627 457
Doz. RNDr. Jiří Vaniček, CSc.
Geschäftsunternehmen – Fremdenverkehr
6208T Ökonomik, Management

Tábor 2004

1.2.2 Struktur und Methodik der Arbeit

Den Hauptteil der Arbeit bildet die Auswertung der **Marketinguntersuchung**, die im Jahr **2003** durchgeführt wurde. Die einzelnen Fragen sind in Wort ausgewertet und bei jeder ist ein anschaulicher Graf angeführt.

Die Zielgruppe der Untersuchung bildeten ausschließlich **ausländische Besucher der Stadt (nicht Tschechen)**, die zufällig gewählt wurden (es wurden nicht ausländische Touristen¹ und ausländische Besucher unterschieden²).

Die Untersuchung wurde im **Winter, Frühling, Sommer** und **Herbst** 2003 an den Orten durchgeführt, wo eine höhere Konzentration ausländischer Touristen vorausgesetzt wird,³ und zwar:

1. Staatliche Burg und Schloss,
2. Umgebung der Lazebnický-Brücke und Latrán-Gebiet,
3. Stadtplatz Náměstí Svornosti und anliegende Straßen.

Angewendet wurde die Methode der **persönlichen Umfrage**, bei der der Respondent vom Fragesteller befragt wird, der selbst die Antworten in vorbereitete Bogen schreibt, oder der Fragebogen dem Respondenten ausgehändigt wird, der ihn selbst ausfüllt, aber mit Assistenz des Fragestellers.

Die Umfrage wurde an Arbeitstagen und Wochenenden durchgeführt, um die Objektivität zu gewähren. Insgesamt wurden **202 Fragebogen** ausgefüllt, die in **drei** inhaltlich sowie grafisch identischen **Sprachversionen** (in tschechischer, englischer und deutscher Sprache) zur Verfügung standen.

Von der Gesamtzahl der ausgefüllten Fragebogen waren **19 in tschechischer, 115 in englischer und 68 in deutscher Sprache**. Der Fragebogen bestand aus **29 Fragen**⁴.

Im Frühling und Herbst wurden **20 Respondenten** befragt, im **Sommer 132** und im **Winter 30**.

Bei der Auswertung wurden die von der durchgeführten Untersuchung gewonnenen Daten mit den Ergebnissen der Untersuchung der Besucher der Stadt „Touristen in Český Krumlov“⁵ verglichen, die

¹ Definition des Touristen nach der Weltorganisation für Tourismus (WTO): Person, die sich im besuchten Ort mindestens 24 Uhr zwecks Freizeitnutzung aufhält und in diesem Ort in einer Massen- oder Privatunterkunftseinrichtung auch übernachtet.

² Definition des Besuchers nach der Weltorganisation für Tourismus (WTO): Person, die in einen anderen Ort, als der Ort ihres gewöhnlichen Aufenthaltes ist, für einen Tag reist, ohne in einer Unterkunftseinrichtung zu übernachten.

³ Markiert auf dem Stadtplan von Český Krumlov, siehe Anlage Nr. 2.

⁴ Genaue Fassung des Fragebogens siehe Anlage Nr. 3.

⁵ Quelle: IVP, s. r. o.: Turisté v Českém Krumlově, výzkum návštěvníků města [Touristen in Český Krumlov, Untersuchung der Besucher der Stadt]. Für die Stadt Český Krumlov bearbeitet von der Agentur IVP, s. r. o., Praha, 2000.

bereits im Jahr 2000 durchgeführt wurde. In den Kommentaren werden nur bedeutendere Unterschiede erwähnt, bei einigen Fragen sind die Angaben hinsichtlich der unterschiedlichen Fragestellung und Ausschließung der tschechischen Respondenten aus der bearbeiteten Untersuchung unvergleichbar. Diese Studie ist die letzte vorhandene, an der Destination Český Krumlov orientierte Untersuchung.

4.3 Profil des Besuchers von Český Krumlov

- Der Besucher ist zu 47 % aus **Deutschland** oder **Westeuropa**
 - kommt in die Stadt zu 74 % **zum ersten Mal**.
 - hat **Hochschulbildung** (69 %)
 - zu 50 % ist er mehr als **46 Jahre alt**
 - er wohnt zu 38 % **in einer Stadt** mit mehr als 1 Million Bewohner.
 - Hauptgrund seines Besuchs sind **Urlaub** und Erholung (63 %)
 - kommt am häufigsten im **Sommer** (82 %)
 - in der **Stadt** verbringt er im Durchschnitt **3,03 Tage** (70 %)
 - in **Südböhmen** (zu 90 %) im Durchschnitt **4,4 Tage**
 - in der **Tschechischen Republik** **6,5 Tage**
 - ist **untergebracht** in Prag (36 %), Südböhmen (23 %) oder direkt in Český Krumlov (20 %) - und zwar im Hotel (56%) oder in einer Pension (17 %), mit denen er meistens **zufrieden** ist (72 %)
 - weniger zufrieden ist er mit der Qualität der **Verpflegung** (69 % der Fälle)
 - zum Besuch der Stadt motivieren ihn am meisten **Medien** (35 %) und **Referenzen** von Bekannten (33 %)
 - bei der Wahl der Region legt er größeren Nachdruck auf die **Kultur** (49 %) und **Natur** (39 %)
 - seine Hauptaktivitäten beim Besuch sind **Kultur** (65 %), Touristik, Sport und Erholung (23 %).
 - meistens (82%) kam er individuell mit einem **Personalkraftwagen** (56 %)
 - den Aufenthalt in Český Krumlov verbringt er mit seiner Familie (46%) oder mit Freunden und Bekannten (28 %)
 - das meiste Geld gibt er für die **Unterkunft** aus (zu 60 % über 500,- Kč)
 - für die **Verpflegung** geben 40 % der Touristen mehr als 500 Kč aus
 - am wenigsten geben die Touristen für **Einkäufe** und Nebenkosten aus, zu 41 % bis 300 Kč.
 - die meisten (64%) meinen, dass sie in den nächsten drei Jahren nach Český Krumlov **wieder kommen**
 - er meint (zu 50 %), dass hier **zu viele Besucher** sind, aber das stört ihn in 61 % der Fälle nicht
-

- falls ihn diese Tatsache stört, hat er vor allem Probleme **Unterkunft** zu finden (zu 29 %) und es stören ihn die **überfüllte Stadt** (24%) und langes Warten auf die **Schlossführung** (21 %)
- von der **Kriminalität** in Český Krumlov weiß er in 67 % der Fälle gar nicht oder er meint, dass sie niedrig (13 %) oder mit seinem Heimatland vergleichbar ist (15 %). In absoluter Mehrheit hat er darauf nicht getroffen (95 %) und falls ja, dann nur auf Taschendiebe
- **Straßenprostitution** und Verkauf in **Ständen** an der Grenze sind ihm gleichgültig (45 %), aber die Straßenprostitution stört ihn teilweise oder sehr zu 30 %, während er den Verkauf in Ständen für ganz normal und natürlich hält (28 %)
- Die Tschechen sind seiner Meinung nach (in 68 % der Fälle) **freundlich** und immer bereit zu beraten und zu helfen, aber er hatte ab und zu (56 % der Fälle) **Verständigungsprobleme**
- Die meisten Besucher (72 %) wissen, dass Český Krumlov in der **UNESCO-Liste** steht, aber größtenteils (54%) wurden sie ihrer Meinung nach durch diese Tatsache nicht beeinflusst
- Als Grund, warum in die Tschechische Republik nicht mehrere Touristen aus seinem Land kommen, führte er in 34 % den Ruf des Landes (in den Augen unserer Touristen sind Sie ein **“billiges” Land**, wir haben immer den Ruf des **ehemaligen kommunistischen Landes**, **Kriminalität**, Diebstähle) und zu **32 % mangelnde Informationen** und **geringe Propagation** an.